

JOMI

der Pantomime

Im Eichgarten 15
D-66822 Lebach
Tel. 06881/537 666
Fax 06881/537 659
buero@pantomime-jomi.de

www.pantomime-jomi.de

Über den Künstler....



Marcel Marceau und JOMI



JOMI und Johannes Rau Okt. 1999

JOMI (**JO**sef **MI**chael Kreutzer) studierte bei Marcel Marceau in Paris, schloss das Studium mit Diplom ab und arbeitet seit 1981 als Solopantomime und als Dozent für Körpersprache.

JOMI hat neben parodistischen Szenen – denn er will ja das Lachen nicht vergessen lassen – in seinem Repertoire auch lyrischen und sozialkritischen Themen Raum gegeben und religiöse Inhalte pantomimisch umgesetzt.

JOMIs Kunst liegt nicht nur in der Präzision der Darstellung, sondern darin, dass er die unterschiedlichsten Personagen im wahrsten Sinne des Wortes „beseelt“. So zieht der Künstler immer wieder aufs Neue den Zuschauer in seinen Bann.

1988 initiierte **JOMI** das Internationale Pantomime - Festival im Saarland, das im Abstand von ungefähr 2 Jahren Künstlern und Interessierten verschiedener Nationalitäten und Kulturkreise ein angemessenes Forum für die unterschiedlichen Formen der Pantomime schafft.

Seit 1991 ist er Dozent für Pantomime und Körpersprache an der Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater.

Im Juni 1997 wurde **JOMI** - von frühester Kindheit an gehörlos - in den Vorstand von EUCREA Deutschland berufen, der Europäischen Vereinigung für CREATivität von und mit behinderten Künstlern.

Im Oktober 1999 zeichnete Bundespräsident Johannes Rau **JOMI** für seine Verdienste um die Pantomime und die interkulturellen Beziehungen in Europa mit dem Bundesverdienstkreuz aus.

Da Pantomime und Körpersprache keiner Übersetzung bedürfen und in allen Ländern gleichermaßen verstanden und interpretiert werden können, arbeitet **JOMI** weltweit.

Seine Erfolge auf Theatertourneen in allen europäischen Ländern, in Nordafrika und insbesondere Lateinamerika zeigen, welch anerkannter und beliebter Künstler er ist - ein Mensch, der mit Beharrlichkeit, Engagement, Ernsthaftigkeit und Lebensbejahung seiner Berufung verpflichtet ist.